

Auffrischungsseminar zur Anerkennung der Antragsberechtigung im Rahmen des Förderprogramms „Vor-Ort-Beratung (BAFA)“ (Stand: Januar 2016)

Die Anforderungen an die Energieberatung zur energetischen Sanierung von Gebäuden haben sich im letzten Jahr deutlich verändert. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat mit einer neuen Richtlinie zu Erstellung von Beratungsberichten reagiert. Eine wesentliche Neuerung in dieser Richtlinie ist die Anforderung, im Bericht mindestens mit einem Maßnahmenpaket einen Effizienzhausstandard (KfW) und mit den Einzelmaßnahmen ebenfalls die KfW-Anforderungen zur Förderung von Einzelmaßnahmen zu erfüllen. Darüber hinaus müssen die möglichen Fördermittel im Bericht entsprechend dargestellt werden.

Aufgrund der Änderungen können Personen mit einer älteren „BAFA-Weiterbildung“ nur noch mit einer Nachschulung im Förderprogramm „Vor-Ort-Beratung“ anerkannt werden. Gefordert wird, dass im Rahmen der Nachschulung Aspekte der Erstellung eines energetischen Sanierungskonzepts behandelt wurden, d.h. Themen mit Relevanz für eine Sanierung zum KfW-Effizienzhaus oder für die Aufstellung eines Sanierungsfahrplans mit dem Ziel einer umfassenden energetischen Sanierung des Wohngebäudes durch aufeinander aufbauende Einzelmaßnahmen (auf Grundlage der EnEV 2009 oder späterer Fassungen)“.

Die zweitägige Präsenzveranstaltung am 06. und 07. März 2020 in Hamm ist geeignet für alle Personengruppen, die gemäß der oben zitierten neuen Richtlinie eine Zulassung als Vor-Ort-Berater (BAFA) erlangen können und gleichzeitig bereits einen entsprechenden Kurs nach der alten Richtlinie erfolgreich abgeschlossen haben.

Termine und Inhalte:

06. März 2020, 9.00 bis 17.00 Uhr (8 UE)

Themen des 1. Seminartags:

- Grundlagen EnEV, Ausweis, BAFA, KfW
- Anlagentechnik und Gebäudehülle im Bestand
- Bewertung und Sanierungspotentiale

07. März 2020, 9.00 bis 17.00 Uhr (8 UE)

Themen des 2. Seminartags:

- Aufstellung eines Sanierungskonzepts mit aufeinander abgestimmten Einzelmaßnahmen und Sanierung zum KfW-Effizienzhaus
- Einbeziehung der einschlägigen Bundesförderprogramme in die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit

Der Umfang beider Seminare beträgt insgesamt 16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Veranstaltungsort:

Der genaue Veranstaltungsort in Hamm wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Teilnehmerkreis:

Energieberater, Architekten, Ingenieure und Techniker

Seminargebühr:

470,- € (zzgl. 19 % MwSt.) pro Person

370,- € (zzgl. 19 % MwSt.) für Absolventen von Fernlehrgängen des Öko-Zentrums NRW

Gebühr inkl. Mittagessen und Pausengetränken